

# Landeshauptstadt Magdeburg

## 3. Änderungsantrag

zur **Drucksachen-Nr.**  
DS0058/03

<p>Absender</p> <p><b>Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen – future! die jugendpartei</b> Alter Markt 1 39090 Magdeburg</p>	<p><b>Wird von Amt 13 ausgefüllt.</b> Aufgenommen in TO am: 03.03.2003</p>
<p><b>Kurztitel</b> Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung 2003 bis 2006 (Haushaltskonsolidierungskonzept)</p>	

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 dargestellten Maßnahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2003 bis 2006.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die Maßnahmen mit unteretzten Einsparungspotentialen in den Haushaltsplanentwurf 2003 bis zur 2. Lesung einzuarbeiten.
3. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, das Einsparpotential der Personalausgaben durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen zu realisieren.
4. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die Maßnahmen mit geschätztem Einsparungspotentialen dezidiert weiterzuentwickeln.

Der Stadtrat möge beschliessen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in der Gliederung aufgeführten Unterabschnitte in den Zeilen 4 - 7 (45100, 45200, 46000, 46500) aus der Maßnahme 17 (Zuschüsse Vereine/Verbände) herauszunehmen.

Das ausgewiesene Einsparpotential in Euro ist dementsprechend zu reduzieren.

### Begründung:

Mit der in der Drucksache 0058/03 ausgewiesenen Maßnahme 29 (Anpassung kommunaler KJFE, Reduzierung der Personalkosten) sind diese o.g. Unterabschnitte in 2003 bereits mit einer Einsparung von 500.000 Euro (zu je 50 % auf öffentliche und freie Träger aufgeteilt) veranschlagt.

Diese Einsparung wurde seitens der Kämmerei bereits in die Haushaltsaufstellung 2003 (Stand: Januar 2003) mitaufgenommen (durch eine Reduzierung des Haushaltsansatzes für freie Träger und die Reduzierung des Stellenplanes beim öffentlichen Träger) und ist damit vollzogen.

Die in Maßnahme 17 aufgeführten Einsparungen in den genannten Unterabschnitten ergäben dann nochmal (also doppelt) eine Einsparung von insgesamt ca. 390.000 Euro. Diese Dopplung bei den Einsparungen ist deshalb zu streichen. Die Problematik ist im Jugendhilfeausschuss und im Unterausschuss Jugendhilfeplanung bekannt und ausführlich diskutiert wurden.

Alfred Westphal  
Fraktionsvorsitzender

